

# Pressemitteilung

## Optische Qualitätsprüfung von Stanzstreifen mit Inline Vision & Weld von Kistler und Nidec SYS

Neue Lösung ermöglicht lückenlose Stanzstreifen mit 100% geprüften OK-Teilen und maximiert die OEE (Overall Equipment Efficiency)

Winterthur, Juni 2024

**Mit dem neuen Qualitätssicherungssystem Inline Vision & Weld stellen [Kistler](#) und Nidec SYS eine vollintegrierte Lösung für die Stanztechnik vor: Das System kombiniert als einziges seiner Art die optische Qualitätsprüfung von Stanzstreifen von Kistler mit der präzisen, servogesteuerten Schnitt- und Laserschweißtechnik von Nidec SYS. Inline Vision & Weld ermöglicht es Anwendern, ausschließlich und lückenlos OK-Teile auf die Stanzteilstspule aufzuwickeln. Beide Unternehmen präsentieren die Lösung gemeinsam auf der Stanztec 2024.**

In der Herstellung von Stanzteilen findet und entfernt Inline Vision & Weld (IVWS) jedes NOK-Teil: Das neue Qualitätssicherungssystem kombiniert die optische Prüfwelle KVC 621 von Kistler mit dem hochpräzisen Cutting Welding 2.0 System von Nidec SYS. Das System untersucht die Prüfteile einzeln auf Maßhaltigkeit und relevante Oberflächendefekte. Findet es einen solchen Defekt, trennt die Anlage das entsprechende NOK-Teil aus und schweißt den Stanzstreifen wieder präzise im Inlineprozess in Teilung zusammen. So können Hersteller sicherstellen, dass sich ausschließlich OK-Teile auf der Spule befinden, die Folgeprozesse gewährleistet sind und hohe Qualitätsansprüche wie die der Automobilbranche erfüllt werden.

„Wir haben zu Beginn unserer Zusammenarbeit mit Nidec SYS den Bedarf unserer Kunden an vollständig automatisierten Stanzprozessen, einer schnellen, effizienten Qualitätssicherung und vor allem optimalen nachgelagerten Verarbeitungsschritten eingehend geprüft und unsere Lösung genau darauf ausgerichtet“, erklärt Dr. Oliver Schnerr, Head of Sales – Integrated Solutions bei Kistler. „Deshalb haben wir optische Qualitätsprüfung und Laserschweißtechnik in einer vollintegrierten und -automatisierten Anlage kombiniert. Mit ihr verursacht ein detektiertes Schlechteil keine Leerlaufzeiten mehr im Produktionsprozess“, ergänzt Werner Borth, CEO bei Nidec SYS.

### **Inline Vision & Weld minimiert Unterbrechungen in der Produktion und steigert die OEE**

Der optische Teil des Qualitätssicherungssystems beherbergt bis zu vier integrierte Kamerastationen in ihrem lediglich 1100 Millimeter breiten Gehäuse und prüft mithilfe der engmaschigen SPS-Überwachung auch bei Taktzeiten von bis zu 2000 Teilen pro Minute zuverlässig jedes einzelne Teil.

Die Schneide- und Laserschweißtechnologie verbindet sich nahtlos mit der optischen Qualitätsprüfung: Das eingesetzte Schnittwerkzeug funktioniert dank seiner Folgeverbundtechnologie zuverlässig und schneidet den Stanzstreifen stets innerhalb gleichbleibender Parameter. Durch die integrierte Stand-Alone-Schweißtechnologie und modernste Schweißtechniken kann der Verbund der Trägerstreifen reproduzierbar angefertigt werden.

Zudem lässt sich die Anlage leicht installieren: Zur Inbetriebnahme benötigen Hersteller lediglich einen entsprechenden Strom- und Pneumatikanschluss sowie eine Schnittstelle mit der Stanzpresse. Auch die Parametrierung lässt sich mühelos vornehmen. „So stellen wir die Anlagenverfügbarkeit sicher und erhöhen die gesamte Effizienz – und ermöglichen Herstellern gleichzeitig eine unkomplizierte, exakte Qualitätssicherung“, so Schnerr.

### **Premiere auf der Stanztec 2024: gemeinsame Präsentation**

Auf der diesjährigen Stanztec können sich Besucher direkt vor Ort von der IVWS überzeugen: Die beiden Unternehmen zeigen auf ihren direkt nebeneinander liegenden Ständen (Halle GS, Stand A48 / A19) die Anlage und vermitteln in live durchgeführten Prüfungen einen Eindruck von den Funktionen des Systems.

### **Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)**

Um das Bild in einer hohen Auflösung herunterzuladen, klicken Sie bitte auf diesen Link: <https://share-win.kistler.com/s/7SkqgTZQzJ6bLLH>



Das neue Qualitätssicherungssystem Inline Vision & Weld kombiniert optische Qualitätsprüfung und Laserschweißtechnologie für lückenlose Stanzstreifen mit ausschließlich geprüften OK-Teilen.

### **Medienkontakt**

Sabrina Schmid  
Marketing Manager Projects and Events  
+49 7031 3090 191  
E-Mail: [sabrina.schmid@kistler.com](mailto:sabrina.schmid@kistler.com)

### **Über die Kistler Gruppe**

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler

einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.200 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 465 Millionen. Rund 9 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.